
Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

Die Informationsauswertung war ein zentraler Bestandteil in der Arbeit der Spionageabteilung Hauptverwaltung Aufklärung (HV A). Die bis zuletzt gültige Dienstanweisung Nr. 1/88 der HV A regelte den Ablauf der Informationsübergabe.

Die Informationsauswertung war ein zentraler Bestandteil in der Arbeit der Hauptverwaltung Aufklärung (HV A). In den SIRA-Teildatenbanken 11 bis 14 verzeichnete die HV A im Wesentlichen alle Informationen, die sie im Rahmen ihrer Spionagetätigkeit weltweit beschaffte.

Richtlinien und Dienstanweisungen der HV A legten fest, wie die Weiterleitung von Informationen zu geschehen hatte und welche begleitenden Angaben zu jeder Informationsübergabe gemacht werden mussten. Die letzte gültige Dienstanweisung (DA) hierfür war die vorliegende von Generalleutnant Werner Großmann unterschriebene DA 1/88 der HV A. Der grundsätzliche Ablauf wurde darin folgendermaßen festgelegt:

Zu jeder übergebenen Information hatte die beschaffende Dienst Einheit einen sogenannten Informationsbegleitbogen (IBB A) auszufüllen. Auf diesem Vordruck mussten unter anderem Angaben wie Eingangsdatum, Absender (Dienst Einheit/Mitarbeiter, d. h. Führungsoffizier), Quelle (Zuverlässigkeit/ Registriernummer/Deckname), Form (Anzahl/Datenträger), Art der Information (Bericht des IM, beschafftes Dokument, Funktionsmuster o. a.), Verteiler und ein kurzer Titel der Information vermerkt werden.

Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Metadaten

Dienst Einheit: Stellvertreter des
Ministers, Grossmann
Überlieferungsform: Dokument

Datum: 2.5.1989
Rechte: BStU

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

MINISTERRAT DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit
Stellvertreter des Ministers

Berlin, den 02.05.1989

Vertrauliche Verschlusssache
VVS-o059
MIS-Nr. A 16/88
047 Ausf. Bl. 5 1 bis 20

BStU
000181

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88

über die Aufbereitung und Übergabe von operativ beschafften
Informationen durch die operativen Dienstseinheiten der HV A
und die Abteilungen XV/BV an die informationsauswertenden
Dienstseinheiten der Hauptverwaltung A und deren Auswertung

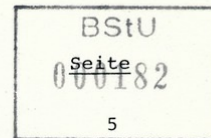
Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 181

Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 3 -

VVS MfS 0059-A 16/88

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätze der Aufbereitung und Auswertung von operativ beschafften Informationen	
2. Aufbereitung der operativ beschafften Informationen durch die operativen Dienstseinheiten für die Übergabe an die IADE	9
3. Einschätzung des nachrichtendienstlichen Wertes der Informationen durch die IADE	15
4. Speicherung und Recherche von Informationen	20
5. Regelung spezifischer Informationsbeziehungen in der HV A	21
6. Regelung spezifischer Informationsbeziehungen zu den Dienstseinheiten des MfS und den sozialistischen Bruderorganen	23
7. Festlegungen für das Zusammenwirken der IADE	25
8. Verwendung von Informationen für politisch-aktive Maßnahmen	26
9. Schlußbestimmungen	27
Anlagen	29

Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 182

Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 5 -

VVS MIS 0059-A 16/88

Zur Gewährleistung einer effektiven Informationsauswertung

weise ich an:

BStU

000183

1. Grundsätze der Aufbereitung und Auswertung von operativ beschafften Informationen

1.1. Gegenstand der Auswertungstätigkeit sind im Prozeß der operativen Arbeit erarbeitete Informationen über Pläne, Absichten, ausgewählte Personen und Objekte sowie Mittel und Methoden der imperialistischen Hauptländer, anderer kapitalistischer Industriestaaten, der Länder der "dritten Welt" und anderer ausgewählter operativ-bedeutsamer Staaten (i.F.: Operationsgebiet). Sie werden benötigt

- zur Gewährleistung einer ständigen und aktuellen Informationstätigkeit für die Partei- und Staatsführung, für kompetente Stellen des Staats- und Wirtschaftsapparates und für die Sicherheitsorgane der befreundeten sozialistischen Staaten;
- zur Informationstätigkeit gegenüber der Leitung der Hauptverwaltung A und des MfS, vor allem zur Gewährleistung der inneren und äußeren Sicherheit der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft gegen politische, ökonomische, militärische, subversive und geheimdienstliche Angriffe des Feindes;
- zur Organisation und Durchführung einer wirksamen politisch-operativen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet.

Dazu erarbeiten die informationsauswertenden Dienstseinheiten auf der Grundlage der Zentralen Planvorgabe des Ministers und meiner Orientierung für die Arbeitsplanung der HV A

Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

BSU
000184

- 6 -

Schwerpunktaufgaben für die Informationsbeschaffung bzw. andere auf aktuelle Ereignisse bezogene Führungsunterlagen wie Leiterinformationen, operative Aufgabenstellungen, Operativhinweise und Beschaffungsorientierungen, die die in den o.g. Dokumenten enthaltenen Aufgaben präzisieren oder ergänzen. Diese Vorgaben sind von den operativen Dienststeinheiten in der Arbeit mit den inoffiziellen Mitarbeitern und Kontaktpersonen (i.F.: IM) zu berücksichtigen.

1.2. Informationsauswertende Dienststeinheiten der HV A (i.F.: IADE) sind die Abteilungen V, VI, VII, IX/C und XVIII. Ihnen sind die aus dem Operationsgebiet beschafften Informationen nach folgenden Problemkreisen getrennt zuzuleiten:

Abteilung V

Informationen über wissenschaftlich-technische und militär-technische Forschungsergebnisse, verfahrenstechnische und technologische Erkenntnisse aus Objekten des Operationsgebietes sowie die in diesem Zusammenhang beschafften Muster.

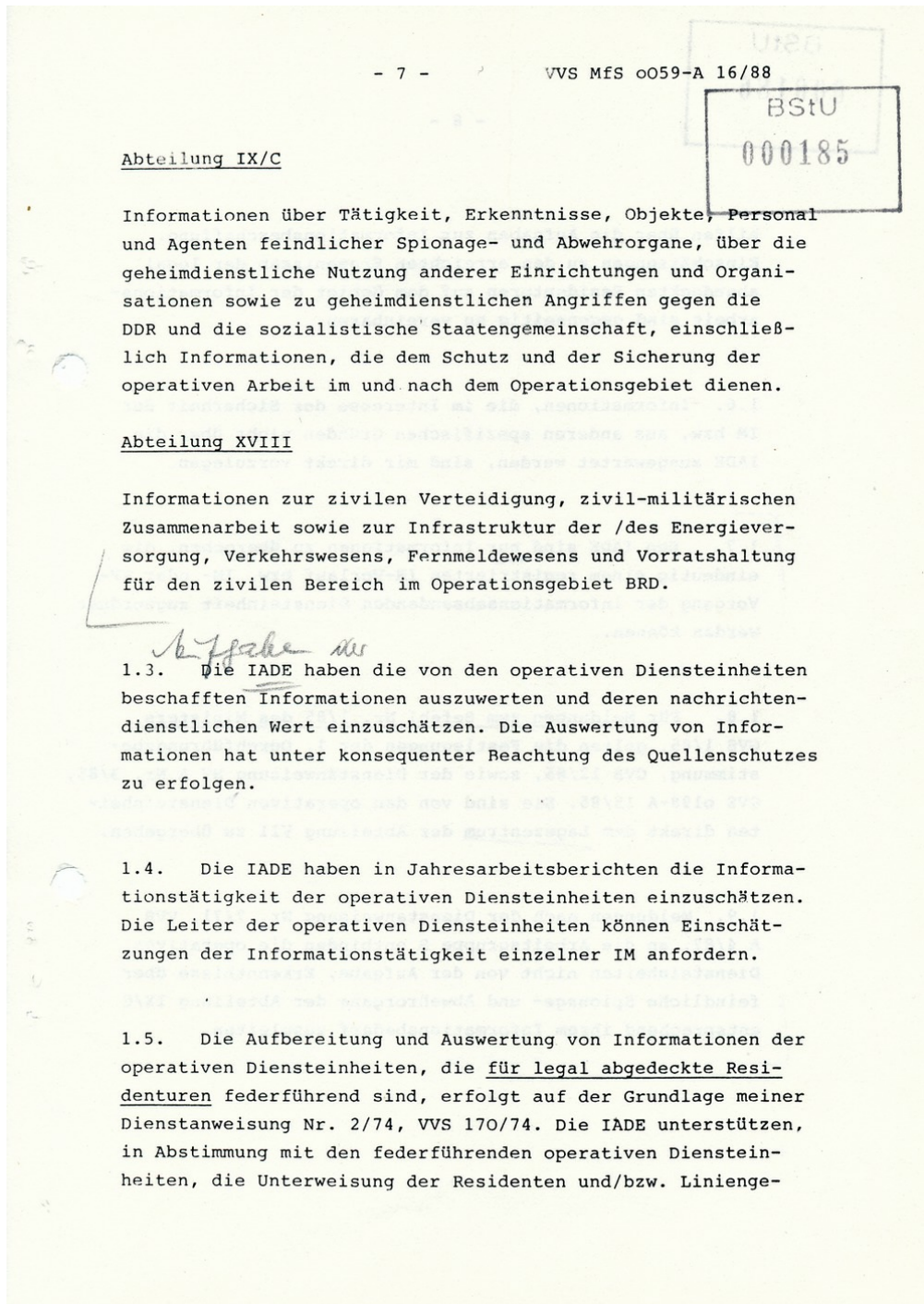
Abteilung VI

Informationen zum Rechts- und Verwaltungsregime, zur Sicherung des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs und des allgemeinen Aufenthalts- und Bewegungsregimes sowie zum personenbezogenen Ausweis- und Dokumentenregime unter besonderer Beachtung der EDV-Anwendung und des Datenverbundes des Operationsgebietes.

Abteilung VII

Informationen zu außenpolitischen, innenpolitischen, wirtschaftspolitischen, militärpolitischen und militärischen Problemen bzw. Vorgängen des Operationsgebietes.

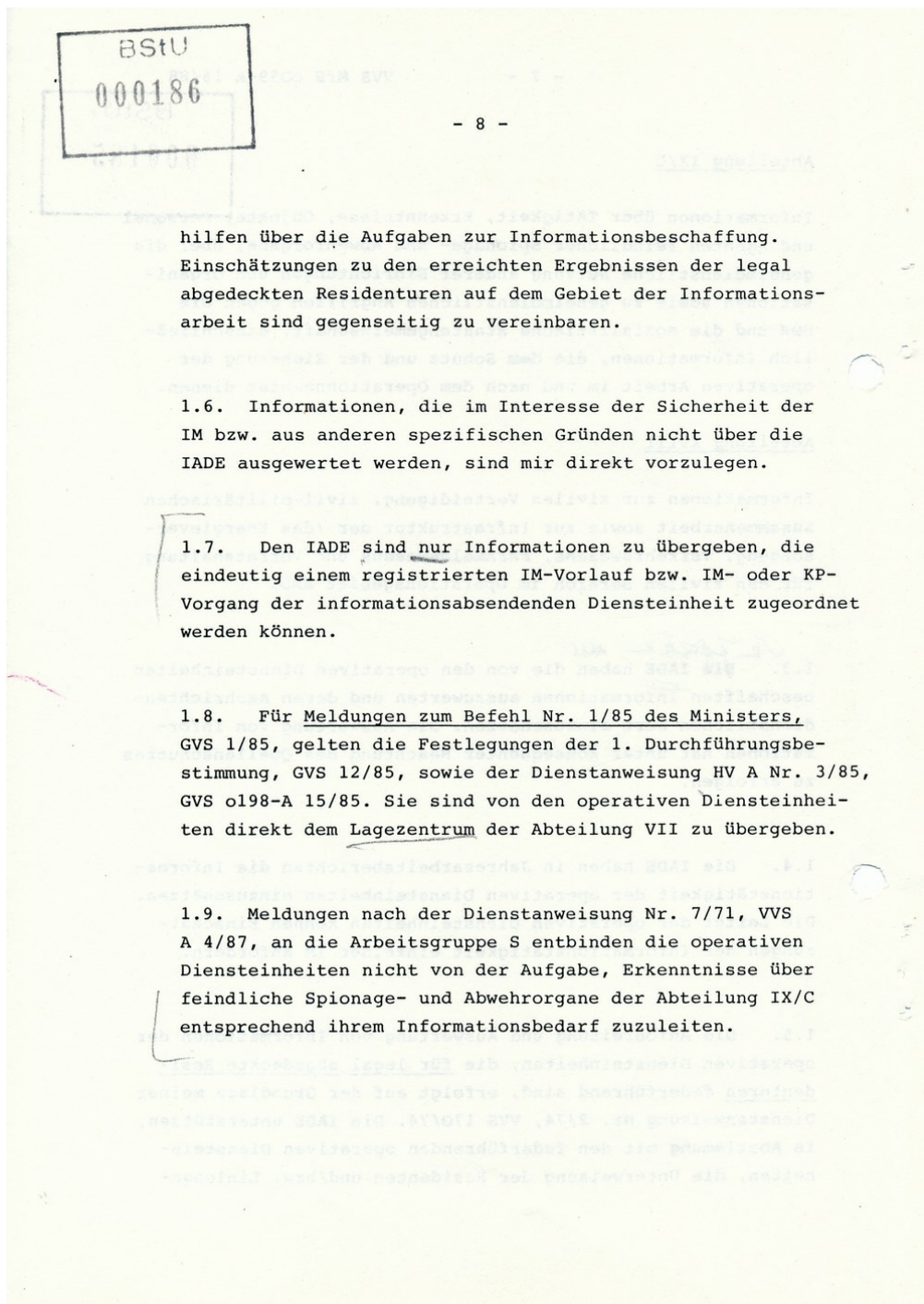
Dienstabweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 185

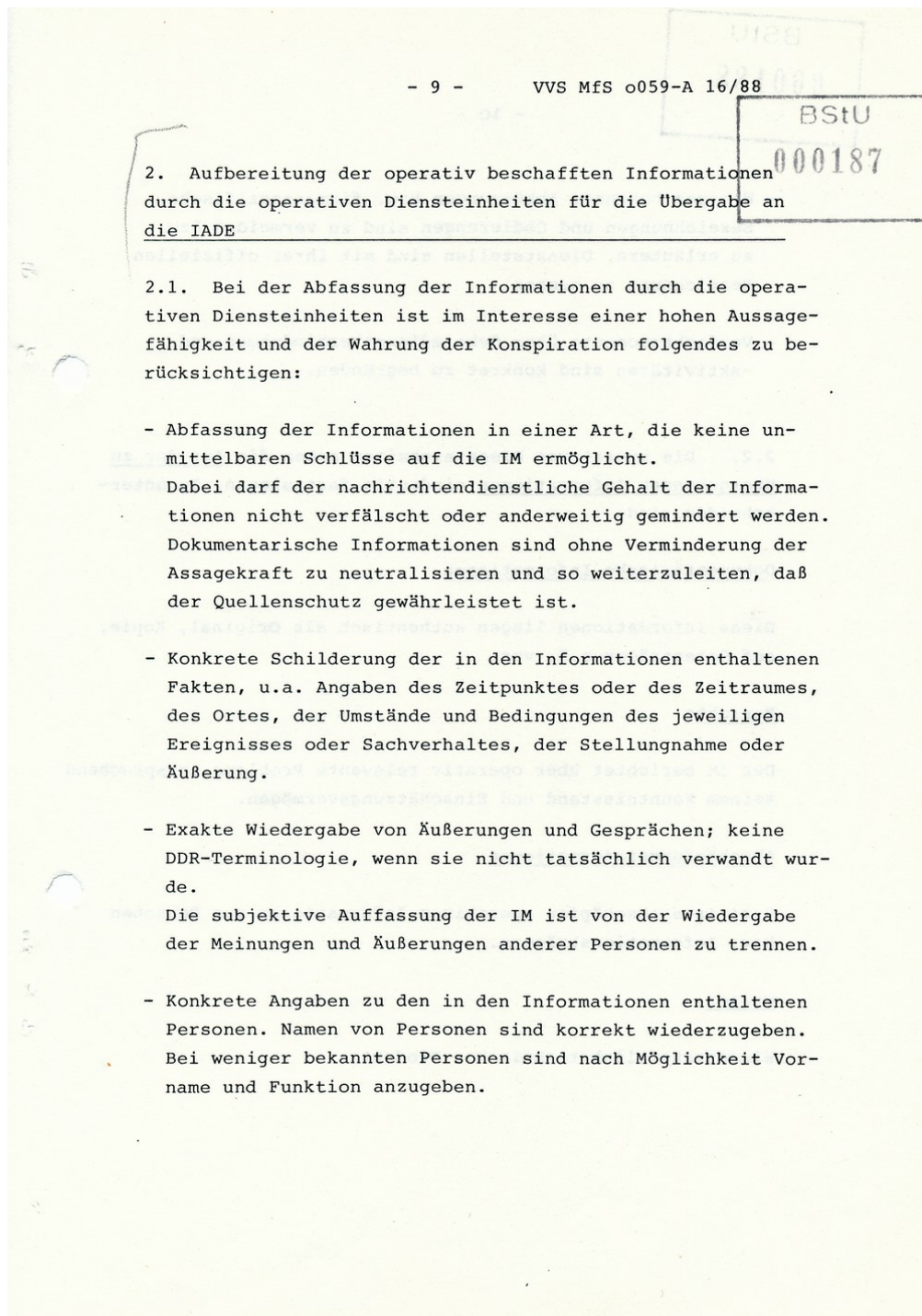
Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 186

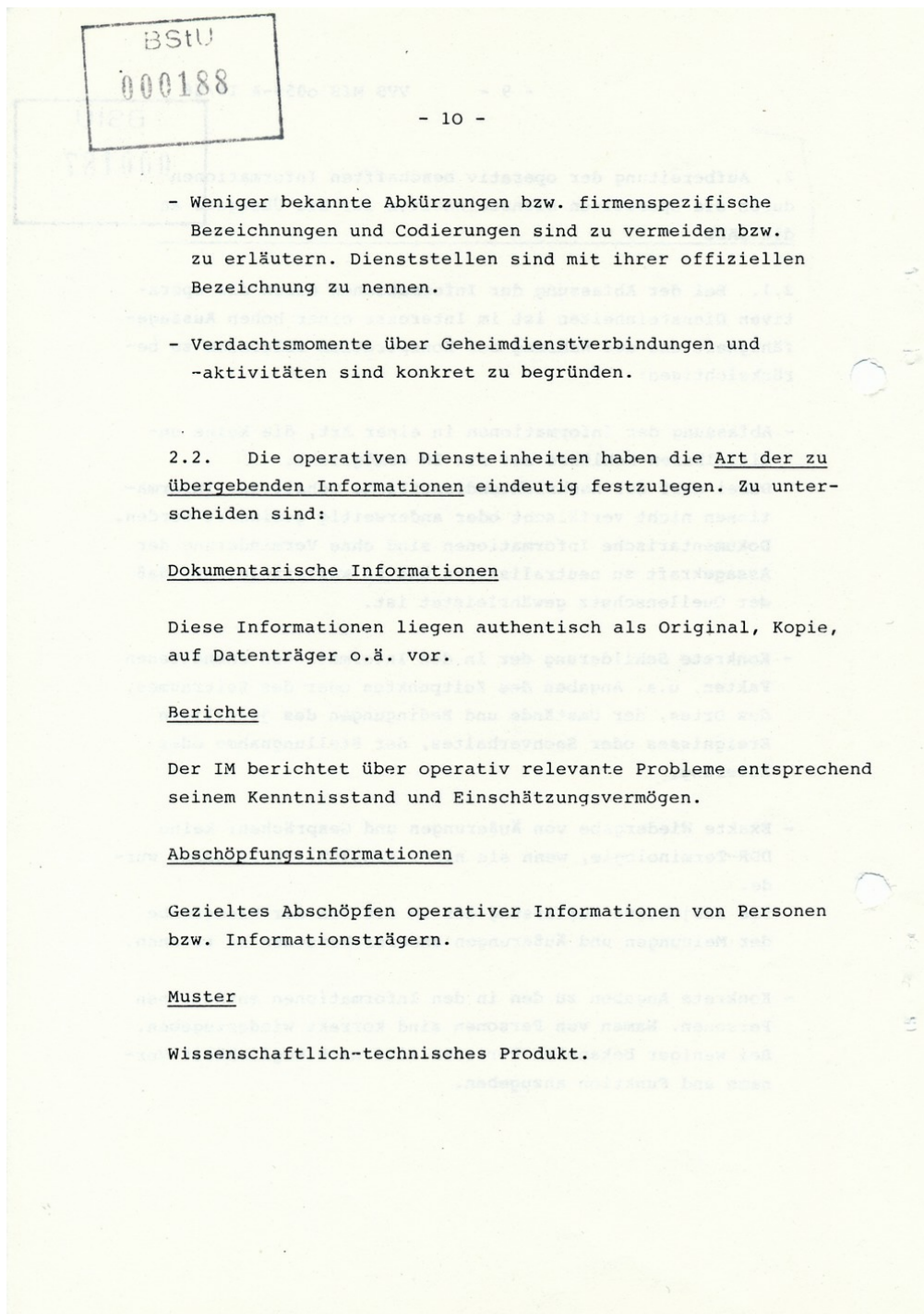
Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 187

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 11 -

VVS MfS 0059-A 16/88

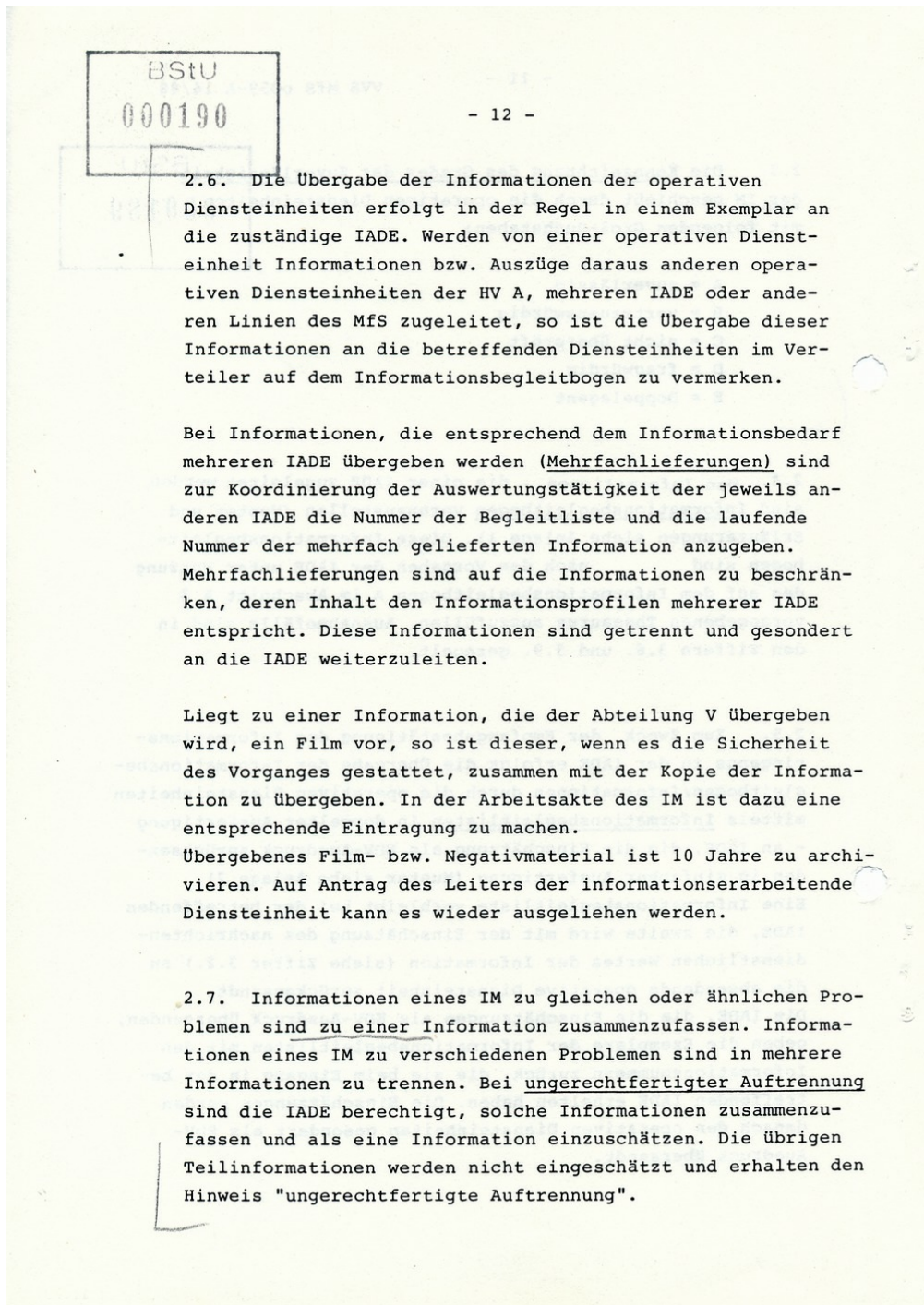
2.3. Die Kennzeichnung des Grades der Zuverlässigkeit der IM geschieht durch die operativen Dienstseinheiten mit folgenden Groß-Buchstaben:

- A = zuverlässig
- B = vertrauenswürdig
- C = nicht überprüft
- D = fragwürdig
- E = Doppelagent

2.4. Den Informationen, die einer IADE zugeleitet werden, sind Informationsbegleitbogen voranzustellen (Muster und Erläuterungen siehe Anlage 1). Diese Informationsbegleitbogen sind nach den Vorgaben der IADE unter Nutzung des auf dem Informationsbegleitbogen A im Abschnitt A 3 vorgegebenen Thesaurus auszufüllen. Ausnahmefälle sind in den Ziffern 3.6. und 3.9. geregelt.

2.5. Zum Zweck der Empfangsbestätigung des Informations-
eingangs in der IADE erfolgt die Übergabe der Informations-
begleitbogen/Informationen durch die operativen Dienstseinheiten
mittels Informationsbegleitlisten in doppelter Ausfertigung
- an IADE, die die Einschätzung als EDV-Ausdruck zurücksen-
den in einfacher Ausfertigung (Muster siehe Anlage 2).
Eine Informationsbegleitliste verbleibt bei der betreffenden
IADE, die zweite wird mit der Einschätzung des nachrichten-
dienstlichen Wertes der Information (siehe Ziffer 3.2.) an
die absendende operative Dienstseinheit zurückgesandt.
Die IADE, die die Einschätzungen als EDV-Ausdruck übersenden,
geben die Exemplare der Informationsbegleitlisten mit den
Informationsnummern zurück, die sie beim Eingang in der be-
treffenden IADE erhalten haben. Die Einschätzungen werden
danach den operativen Dienstseinheiten gesondert als EDV-
Ausdruck übersandt.

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 190

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 13 -

VVS MES 0059 - A 16/88

BSTU

000191

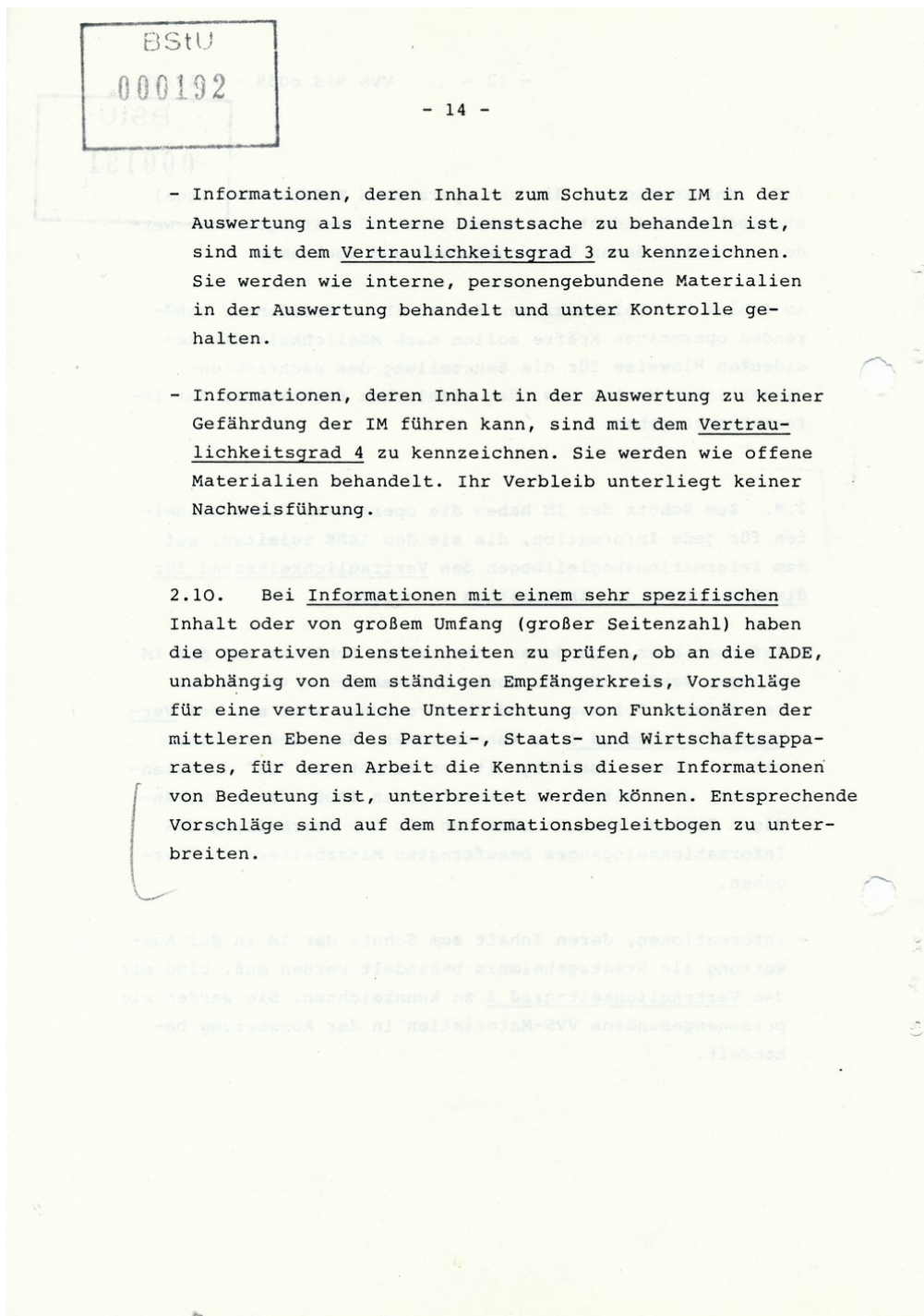
2.8. Informationen, die von operativen Kräften der legal abgedeckten Residenturen erarbeitet und weitergeleitet werden, erhalten deren Vorgangsnummer und Decknamen.

Am Schluß von Informationen der zu ihrer Residentur gehörenden operativen Kräfte sollen nach Möglichkeit die Residenten Hinweise für die Beurteilung des nachrichtendienstlichen Wertes bzw. der sachlichen Richtigkeit der Informationen geben.

2.9. Zum Schutz der IM haben die operativen Dienstseinheiten für jede Information, die sie den IADE zuleiten, auf dem Informationsbegleitbogen den Vertraulichkeitsgrad für die Auswertung der Information anzugeben.

- Informationen, aus denen unmittelbar Schlüsse auf die IM gezogen werden können, sowie Informationen von IM aus feindlichen Spionage- und Abwehrorganen sind mit dem Vertraulichkeitsgrad 1 zu kennzeichnen. Sie sind in einem verschlossenen Umschlag mit den Buchstaben "QS" (Quellenschutz) den Leitern der betreffenden IADE, deren zuständigen Stellvertretern oder den mit der Bearbeitung des Informationseinganges beauftragten Mitarbeitern zu übergeben.
- Informationen, deren Inhalt zum Schutz der IM in der Auswertung als Staatsgeheimnis behandelt werden muß, sind mit dem Vertraulichkeitsgrad 2 zu kennzeichnen. Sie werden wie personengebundene VVS-Materialien in der Auswertung behandelt.

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 15 -

VVS MfS 0059-A 16/88

BSTU
000193

3. Einschätzung des nachrichtendienstlichen Wertes der Informationen durch die IADE

3.1. Die Einschätzung des nachrichtendienstlichen Wertes der Informationen erfolgt durch die IADE und ist der jeweiligen operativen Diensteinheit mitzuteilen.

Er wird durch folgende Faktoren bestimmt:

- Information zu operativen Hauptfragen, abgeleitet vom Informationsbedarf der IADE gemäß Ziffer 1.1.;
- Aktualität der Information;
- Wahrheitsgehalt/Zuverlässigkeit der Information.

Mit herangezogen werden bei der Einschätzung des nachrichtendienstlichen Wertes der Informationen:

- dokumentarischer Charakter der Information;
- Verschluscharakter der Originalinformation;
- Vollständigkeit und Auswertbarkeit der Information.

3.2. Die Einschätzung der Informationen hat unter Verwendung nachstehender Angaben zu erfolgen:

I	= sehr wertvoll
II	= wertvoll
III	= mittlerer Wert
IV	= geringer Wert
V	= ohne Wert

Zu Informationen, die mit "V" (ohne Wert) eingeschätzt werden, haben die IADE den operativen Diensteinheiten eine stichpunktartige Begründung zu geben (siehe dazu Ziffer 3.3.).

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

BSTU
000194

- 16 -

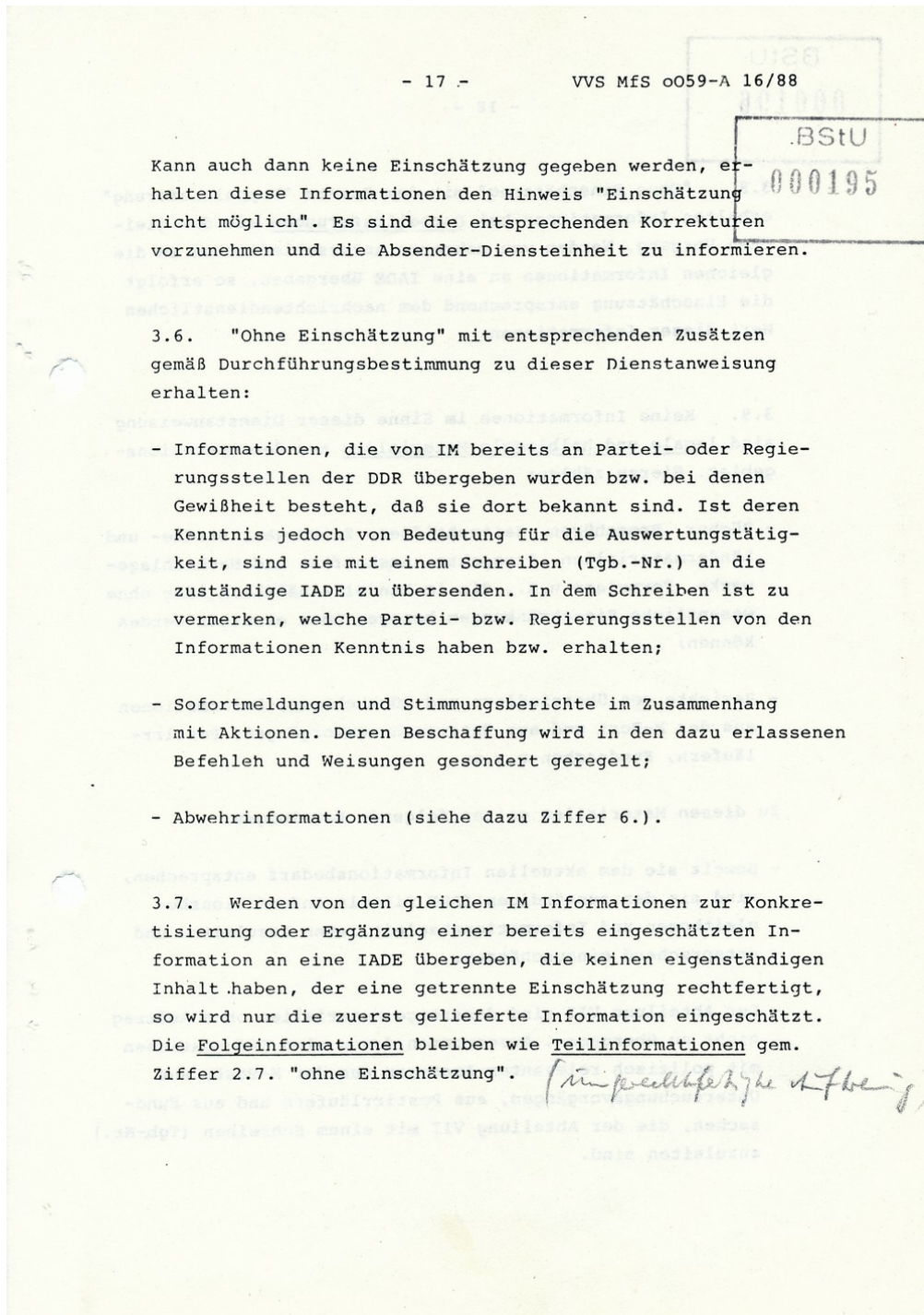
3.3. Die IADE können über die Einschätzung mit I bis V hinaus den operativen Dienstseinheiten zusätzliche Hinweise zur konkreten Informationslieferung geben. Dabei ist der Thesaurus "Hinweise zur Einschätzung - HZE" des EDV-Systems SIRA mit den Datenelementen "Ohne Einschätzung", "Aktualität der Informationen", "Wahrheitsgehalt der Informationen" und "Informationsbedarf" entsprechend Durchführungsbestimmungen zu dieser Dienstanweisung zu verwenden.

3.4. Vermutete bzw. erkannte Desinformationen sind mit dem für die Arbeit der betreffenden IADE bedeutsamen nachrichtendienstlichen Wert dieser Informationen unter Verwendung des Zusatzes "Desinformation" einzuschätzen. Die IADE sind verpflichtet, den operativen Dienstseinheiten eine schriftliche Begründung zu geben.

Bei begründetem Verdacht auf Vorliegen von Desinformationen sind alle operativen Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes und der Sicherheit des inoffiziellen Netzes im Operationsgebiet und der Dienstseinheiten der HV A sowie der Abteilungen XV/BV mit der Arbeitsgruppe S abzustimmen (siehe Dienstanweisung Nr. 7/71, VVS A 4/87). Die Auswertung für die Arbeitsgruppe S ist auf dem Verteiler der Informationen zu vermerken.

3.5. "Ohne Einschätzung" (o.E.) bleiben Informationen, die entsprechend den Festlegungen dieser Dienstanweisung nicht eingeschätzt werden bzw. deren nachrichtendienstlicher Wert von den IADE nicht oder bei Informationseingang noch nicht eingeschätzt werden kann. Bei Informationen, die zum Zeitpunkt des Informationseinganges von den IADE nicht eingeschätzt bzw. ausgewertet werden können, ist periodisch, insbesondere vor der Erarbeitung der statistischen Informationsübersicht für den Jahresabschlußbericht, zu prüfen, ob inzwischen eine Einschätzung möglich ist.

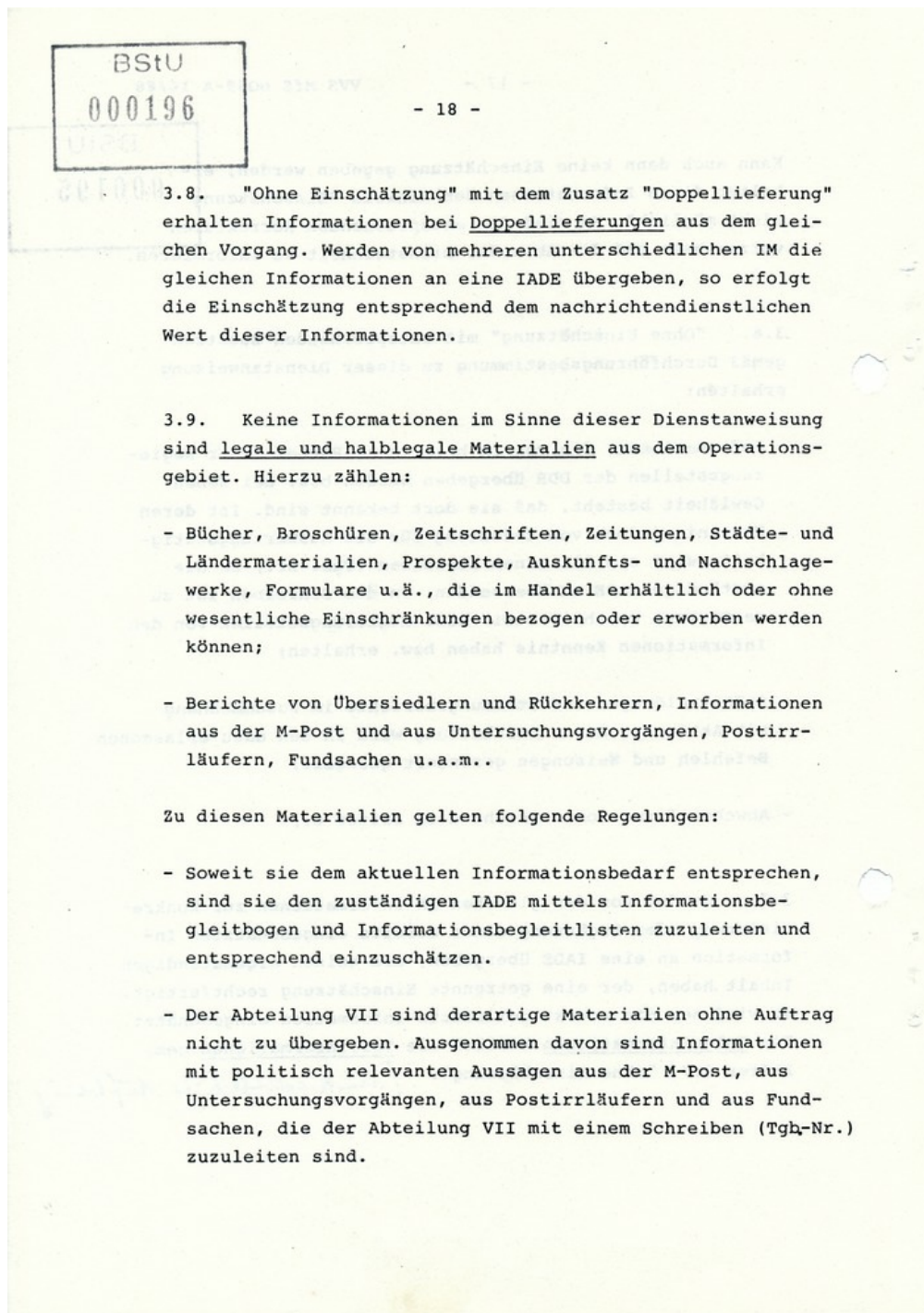
Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 195


Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 19 -

VVS MfS 0059-A 16/88

- 
- Der Abteilung IX/C sind legale und halblegale Materialien mit Angaben über feindliche Geheimdienste/Abwehrorgane mit einem Schreiben (Tgb.-Nr.) zuzustellen. Ergibt sich daraus eine Erweiterung von Erkenntnissen zu feindlichen Geheimdiensten/Abwehrorganen, werden sie von der Abteilung IX/C als Informationen bewertet und entsprechend eingeschätzt.
 - Der Abteilung V können Informationen, bei denen der Informationswert zweifelhaft ist, als gesonderte Kategorie (60 Tausender) übergeben werden. Zu diesen Informationen erfolgt nur dann eine Einschätzung, wenn sie mindestens mit dem Wert III eingeschätzt werden.
 - Jede IADE kann Aufträge zur Beschaffung von legalen Materialien erteilen. In diesem Falle sind sie auch der Abteilung VII wie interne Informationen zu übergeben und von dieser mindestens mit III einzuschätzen. Werden der Abteilung VII ohne vorherige Anforderung legale und halblegale Materialien als Informationen übergeben, so sind diese mit "ohne Einschätzung/Legalmaterial" einzuschätzen.

Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

BSU
000198

- 20 -

4. Speicherung und Recherche von Informationen

4.1. Die IADE haben die eingehenden Informationen EDV-technisch zu erfassen, zu speichern und statistisch aufzubereiten.

Statistische Übersichten zu den Informationsergebnissen sind mir, meinen Stellvertretern auf Linie und den Leitern der operativen Dienstseinheiten jeweils am Ende des laufenden Planjahres durch die IADE zur Verfügung zu stellen.

Die Leiter der operativen Dienstseinheiten sind berechtigt, von den IADE statistische Übersichten zu den von ihrer Dienstseinheit gelieferten Informationen anzufordern.

4.2. Bei begründeter operativer Notwendigkeit und unter strengster Einhaltung der Konspiration sind die Dienstseinheiten der HV A berechtigt, die Dokumentationen der IADE zu nutzen.

Für Recherche- bzw. Ausleihaufträge ist das vom Leiter der Dienstseinheit zu unterzeichnende Formblatt F 1000 (siehe Anlage 3) zu verwenden.

Die Auftragserteilung für EDV-Recherche in den Datenfonds der IADE und deren Bestätigung hat entsprechend den Festlegungen in der Anweisung Nr. HV A 2/81 - Speichernutzungsordnung der IADE - und der 1. Durchführungsbestimmung, VVS A 3/82, zu erfolgen.

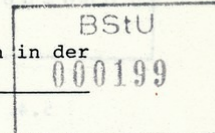
4.3. Der Leiter der Abteilung X ist befugt, Rechercheaufträge an die Leiter aller IADE zu stellen. Die Einsichtnahme in QS-Informationen anderer Dienstseinheiten durch die Abteilung X ist nur mit Zustimmung der entsprechenden Dienstseinheit möglich.

Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 21 -

VVS MfS 0059-A 16/88

5. Regelung spezifischer Informationsbeziehungen in der
Hauptverwaltung A



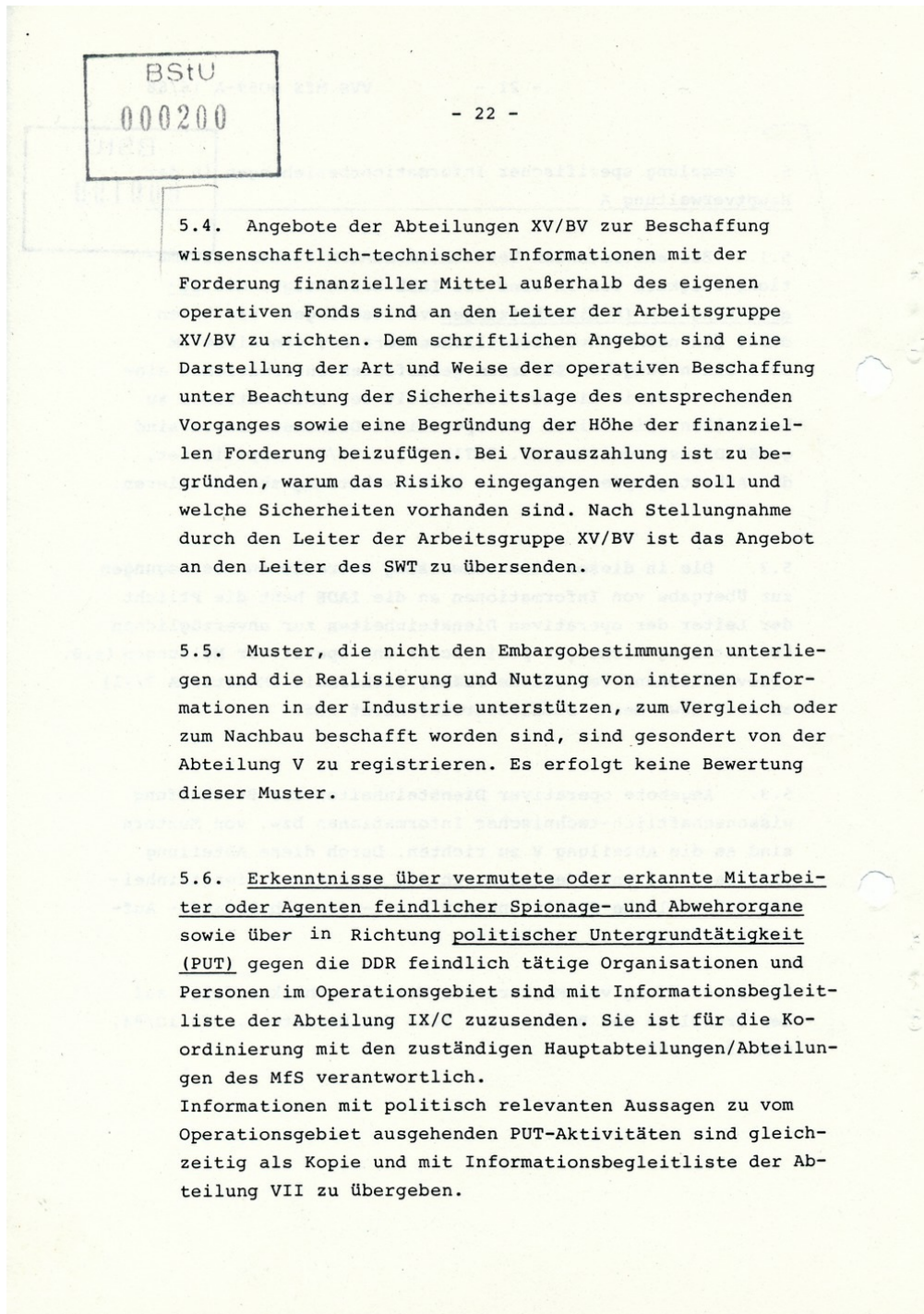
5.1. Bei auftretenden Verdachtsmomenten in der Informationsstätigkeit von IM sind die IADE berechtigt, die Erarbeitung von IM-Einschätzungen vorzuschlagen. Sie haben dabei den nachrichtendienstlichen Wert der von einem IM über einen längeren Zeitraum gelieferten Informationen einzuschätzen sowie die Zuverlässigkeit der Informationen zu beurteilen. Die Leiter der operativen Dienstseinheiten sind gemäß Dienstweisung Nr. 7/71, VVS A 04/87 verpflichtet, die Arbeitsgruppe S über die IM-Einschätzung zu informieren.

5.2. Die in dieser Dienstweisung getroffenen Festlegungen zur Übergabe von Informationen an die IADE hebt die Pflicht der Leiter der operativen Dienstseinheiten zur unverzüglichen Übermittlung wichtiger politischer und operativer Meldungen (z.B. Provokationen, feindliche Pläne, Sicherheit IM-Netz/DA 7/71) an mich bzw. meine Stellvertreter nicht auf.

5.3. Angebote operativer Dienstseinheiten zur Beschaffung wissenschaftlich-technischer Informationen bzw. von Mustern sind an die Abteilung V zu richten. Durch diese Abteilung sind dazu bei Anforderung durch die operativen Dienstseinheiten schriftliche Stellungnahmen bzw. - je nach Bedarf - Aufgabenstellungen zu erarbeiten.

Die Beschaffung von Mustern zur Militärtechnik erfolgt auf der Grundlage des Befehls Nr. 9/84 des Ministers, GVS 10/84, vom 13.04.1984.

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 200

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 23 -

VVS MfS o059 - A 16/88

0188
BStU
000201

5.7. Informationen zu Problemen der Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion (PID) sind mit Informationsbegleitliste an die Abteilung VII und als Kopie ohne Informationsbegleitliste an die Abteilung IX/C zu senden. Die Auswertung von Teilen dieser Informationen für Abwehrdienstleistungen ist im Verteiler zu vermerken.

5.8. Informationen über Selbstanbieter aus feindlichen Geheimdiensten bzw. mit erkanntem oder vermutetem geheimdienstlichen Hintergrund sind unverzüglich der Abteilung IX zur Abstimmung des weiteren operativen Vorgehens zu übermitteln.

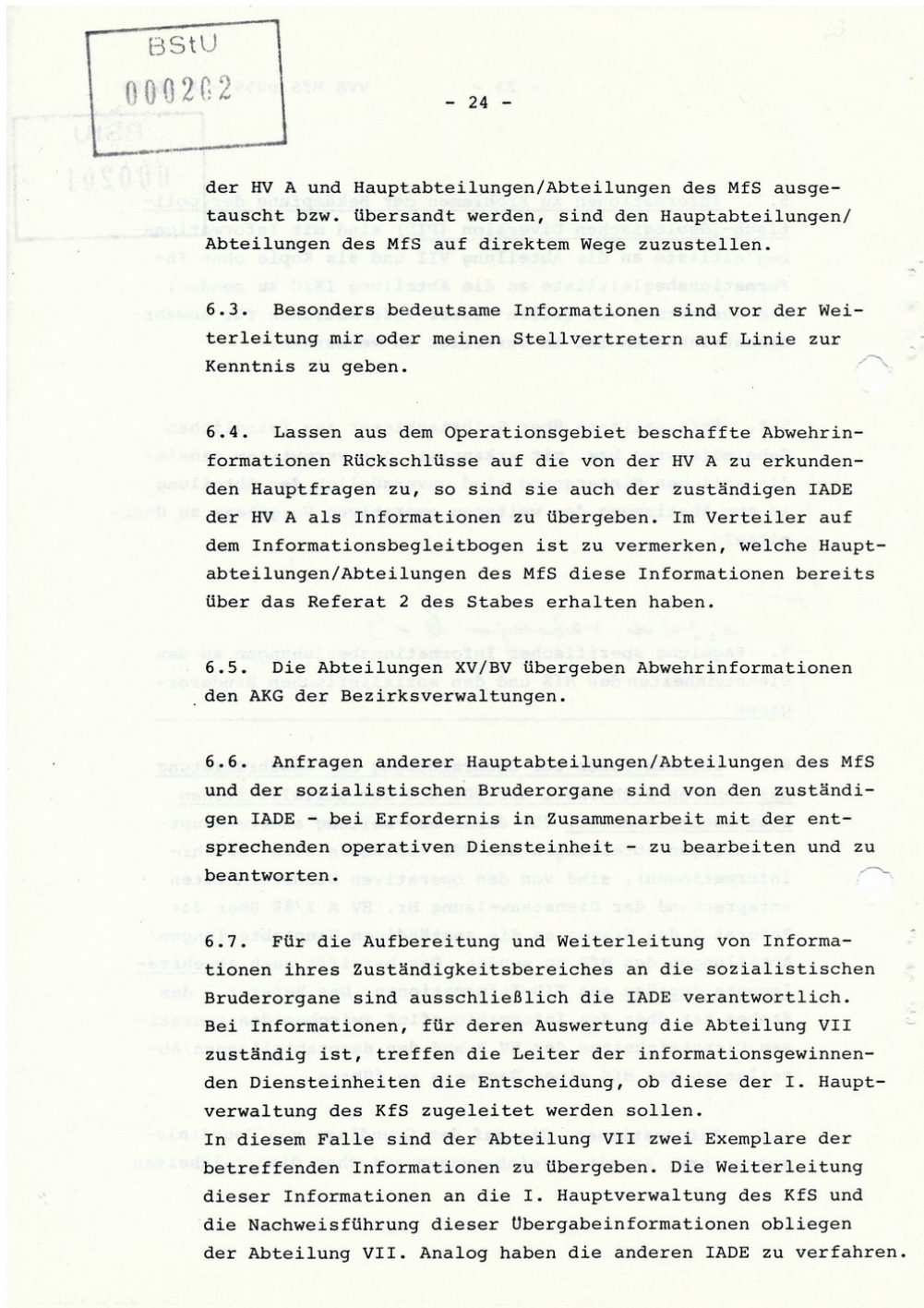
Referat 2 abh. 6-3

6. Regelung spezifischer Informationsbeziehungen zu den Dienstleistungen des MfS und den sozialistischen Bruderorganen

6.1. Informationen zur Unterstützung der Gewährleistung der inneren Sicherheit der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft, für deren Bearbeitung andere Hauptabteilungen/Abteilungen des MfS zuständig sind (Abwehrinformationen), sind von den operativen Dienstleistungen entsprechend der Dienstanweisung Nr. HV A 2/88 über das Referat 2 des Stabes an die zuständigen Hauptabteilungen/Abteilungen des MfS zu senden. Das betrifft auch abwehrrelevante Auszüge aus PID-Informationen. Das Referat 2 des Stabes hat über den Informationsfluß zwischen den operativen Dienstleistungen der HV A und den Hauptabteilungen/Abteilungen des MfS einen Nachweis zu führen.

6.2. Informationen, die auf der Grundlage von Koordinierungs- bzw. Arbeitsvereinbarungen zwischen Dienstleistungen

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 202

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 25 - VVS MfS 0059 - A 16/88

Besonders bedeutsame Informationen sind mir vor der Weiterleitung vorzulegen.

BSTU
000203

6.8. Die IADE haben Informationen auf der Grundlage von Arbeitsvereinbarungen zwischen der Hauptverwaltung A und Partner-Organen nichtsozialistischer Staaten bzw. auf Ersuchen des Leiters der Abteilung III bereitzustellen. Dokumentarische Informationen, die dem Quellenschutz unterliegen, bedürfen vor ihrer Übergabe an die Abteilung III der Zustimmung der Leiter der informationsgewinnenden Dienstseinheiten.

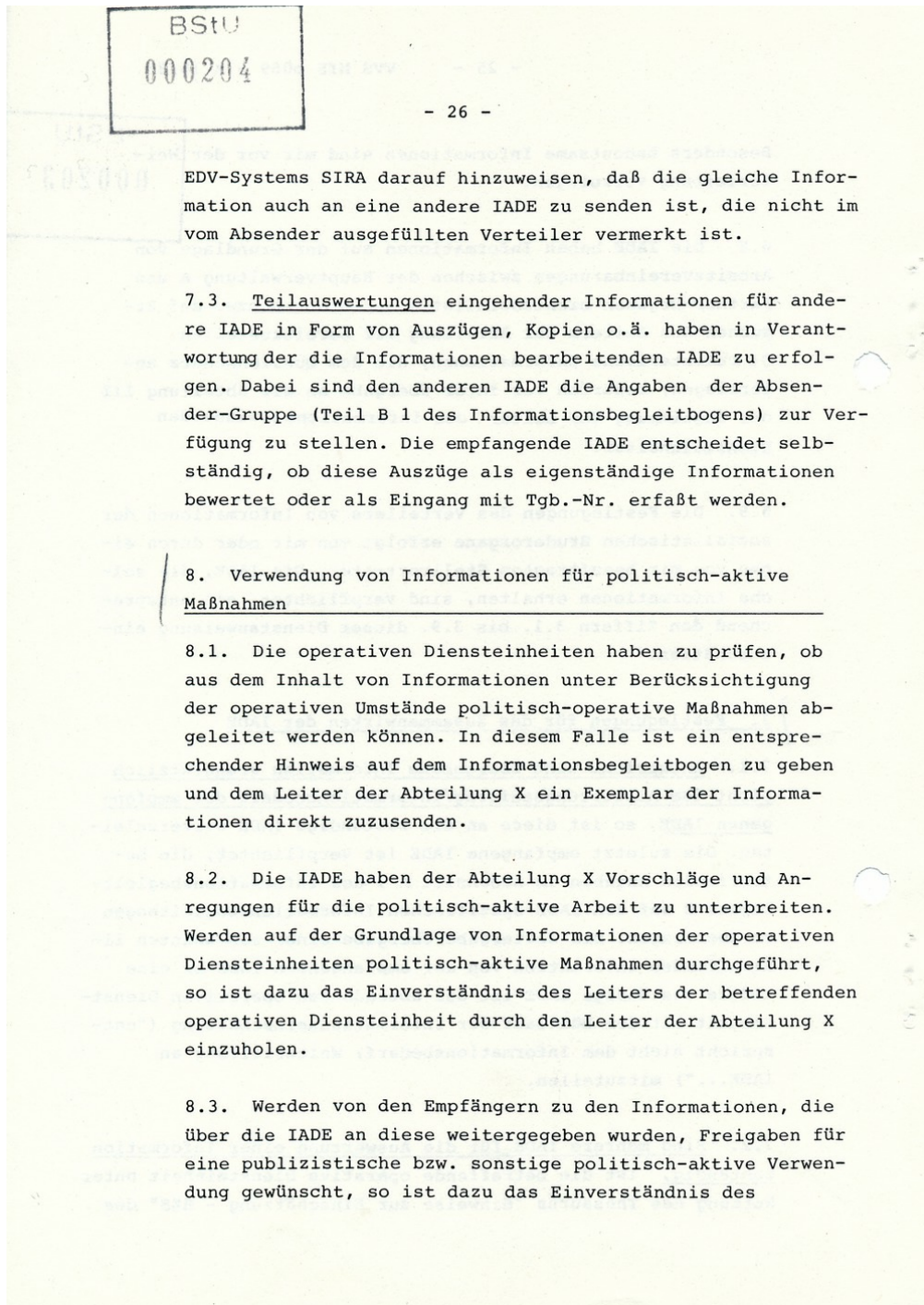
6.9. Die Festlegungen des Verteilers von Informationen der sozialistischen Bruderorgane erfolgt von mir oder durch einen von mir beauftragten Stellvertreter. Die IADE, die solche Informationen erhalten, sind verpflichtet, sie entsprechend den Ziffern 3.1. bis 3.9. dieser Dienstanweisung einzuschätzen.

7. Festlegungen für das Zusammenwirken der IADE

7.1. Entspricht eine übergebene Information grundsätzlich nicht dem Auswertungsauftrag/Informationsbedarf der empfangenen IADE, so ist diese an die zuständige IADE weiterzuleiten. Die zuletzt empfangene IADE ist verpflichtet, die betreffenden Angaben im Abschnitt A 1 des Informationsbegleitbogens B auf den IADE-spezifischen Informationsbegleitbogen zu übertragen. Die Weitergabe/Übergabe einer sogenannten linienfremden Information von der empfangenden IADE an eine andere zuständige IADE ist der absendenden operativen Dienstseinheit mit dem Rücklauf der Informationseinschätzung ("entspricht nicht dem Informationsbedarf; Weiterleitung an IADE...") mitzuteilen.

7.2. Sind mehrere IADE für die Auswertung einer Information zuständig, ist die betreffende operative Dienstseinheit unter Nutzung des Thesaurus "Hinweise zur Einschätzung - HZE" des

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 27 -

VVS MfS 0059-A 16/88

Leiters der betreffenden operativen Dienstseinheit durch die IADE einzuholen. Der Leiter der Abteilung X ist zu informieren.

BSTU
000205

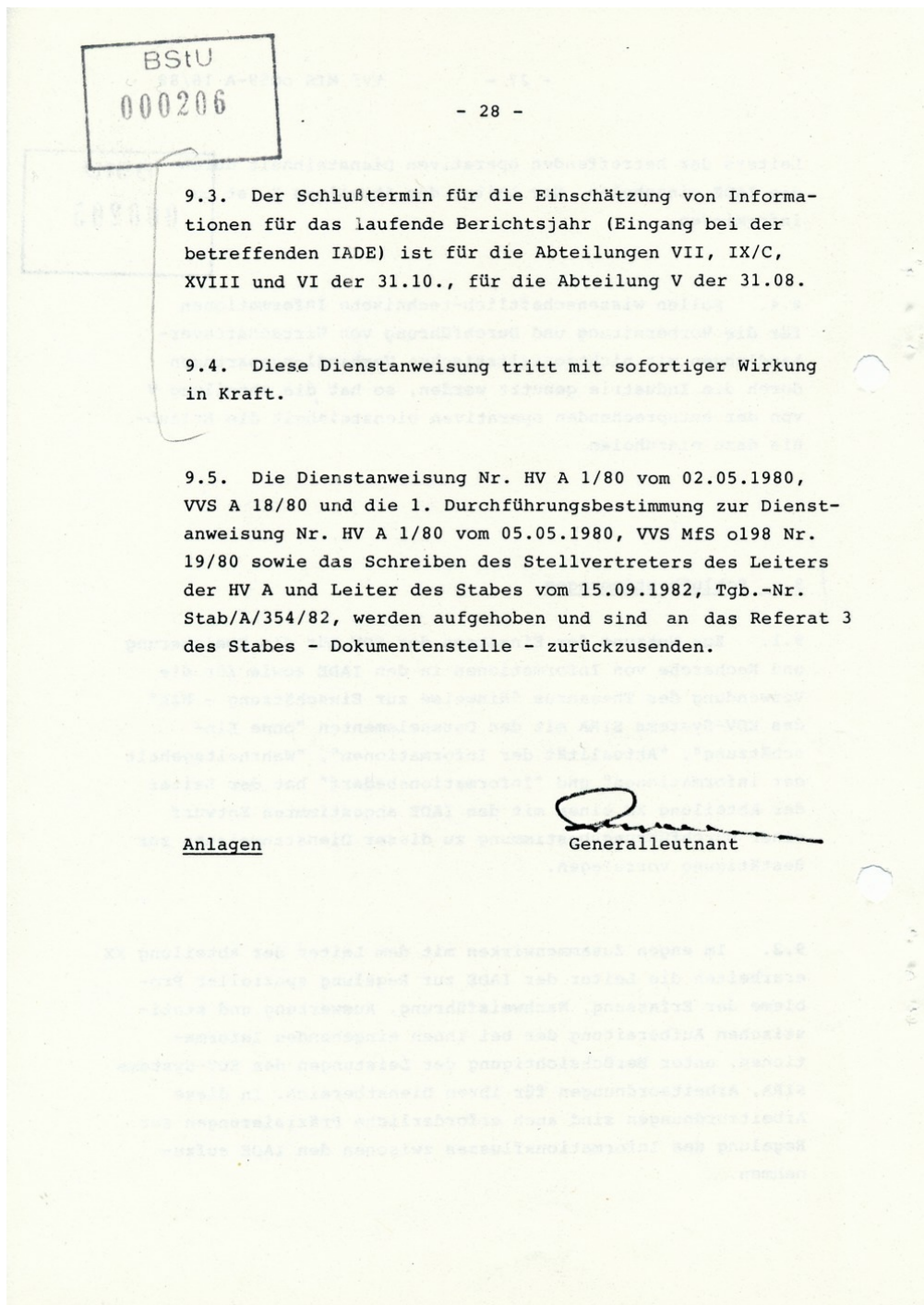
8.4. Sollen wissenschaftlich-technische Informationen für die Vorbereitung und Durchführung von Wirtschaftsverhandlungen mit nichtsozialistischen Verhandlungspartnern durch die Industrie genutzt werden, so hat die Abteilung V von der entsprechenden operativen Dienstseinheit die Erlaubnis dazu einzuholen.

9. Schlußbestimmungen

9.1. Zur Nutzung des Einsatzes der EDV für die Speicherung und Recherche von Informationen in den IADE sowie für die Verwendung des Thesaurus "Hinweise zur Einschätzung - HZE" des EDV-Systems SIRA mit den Datenelementen "ohne Einschätzung", "Aktualität der Informationen", "Wahrheitsgehalt der Informationen" und "Informationsbedarf" hat der Leiter der Abteilung XX einen mit den IADE abgestimmten Entwurf einer Durchführungsbestimmung zu dieser Dienstanweisung zur Bestätigung vorzulegen.

9.2. Im engen Zusammenwirken mit dem Leiter der Abteilung XX erarbeiten die Leiter der IADE zur Regelung spezieller Probleme der Erfassung, Nachweisführung, Auswertung und statistischen Aufbereitung der bei ihnen eingehenden Informationen, unter Berücksichtigung der Leistungen des EDV-Systems SIRA, Arbeitsordnungen für ihren Dienstbereich. In diese Arbeitsordnungen sind auch erforderliche Präzisierungen zur Regelung des Informationsflusses zwischen den IADE aufzunehmen.

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung



Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 206

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 29 - VVS MfS o059-A 16/88

Anlage 1

Muster der Informationsbegleitbogen (IBB)

BStU
000207

Zu jeder Information ist jeweils ein

Informationsbegleitbogen A
(verbleibt als Nachweis in der informationsabgebenden Dienstseinheit)

und ein

Informationsbegleitbogen B
(verbleibt in der zuständigen IADE)

zu fertigen.

Da von den IADE spezifische Anforderungen gestellt werden, existiert der Informationsbegleitbogen B in fünf verschiedenen Varianten:

Abteilung V	= IBB B 11
Abteilung VII	= IBB B 12
Abteilung VI	= IBB B 13
Abteilung IX/C	= IBB B 14
Abteilung XVIII	= IBB B 15

Von den informationsabgebenden Dienstseinheiten ist im Durchschreibeverfahren nur der Abschnitt A 1/B 1 = Absender-Meldung der Begleitbogen auszufüllen. Dabei ist der IBB B als Original und der IBB A als Durchschrift zu schreiben.

Der IBB A mit der Durchschrift der Information verbleibt in der informationsabgebenden Dienstseinheit, der IBB B geht mit dem Original der Information zur Empfänger-IADE.

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 31 - VVS MfS 0059-A 16/88

ABSENDENDE MELDUNG										01 IBL	02 LNR	03 DAT	Datum abs. DE	Streng geheim
04 DE-Bereich					Ref.		MA-Nummer		MA-Name		05 TEL		Tel. Nr. abs. DE	
06 QUE					A B C D E		Reg.-Nr.		Deckname		07 RES		Residentur-Nr.	
08 FOR					Anzahl		Datenträger		spezielle Position		Anzahl		Datenträger	
					<input type="radio"/> 41 Original <input type="radio"/> 42 Papierkopie <input type="radio"/> 43 Fotokopie <input type="radio"/> 44 Abschrift		<input type="radio"/> 51 Vollständig <input type="radio"/> 52 Auszug/Teilweise <input type="radio"/> 53 Exemplare				<input type="radio"/> 41 Original <input type="radio"/> 42 Papierkopie <input type="radio"/> 43 Fotokopie <input type="radio"/> 44 Abschrift		<input type="radio"/> 51 Vollständig <input type="radio"/> 52 Auszug/Teilweise <input type="radio"/> 53 Exemplare	
09 TIT					Titel									
					BStU 000208									
10 Hinweise von absender DE an die auswertende DE														
11 Verteiler														
1. 2. 3. 4. 5. 6.														
12 VTR														
13 SPR														
14 AZN														
15 ANL														

A 2

INFORMATIONSBEGLEITBOGEN (IBB A)

Der IBB A verbleibt zur Nachweisführung in der absendenden DE, der IBB B wird der betreffenden informationsauswertenden DE zugeschiedt.

Es gilt: IBB B11 an SWT/V (gelb) IBB B 15 in Abt. XVIII (grün)
 IBB B12 an Abt. VII (blau)
 IBB B13 an Abt. VI (rosa)
 IBB B14 an Abt. IX (weiß)

A 3

Hinweise zum Ausfüllen des IBB A:

Pro absender Information ist vom dafür verantwortlichen Mitarbeiter der absendenden DE ein Informationsbegleitbogen A (IBB A) und ein Informationsbegleitbogen B (IBB B) auszufüllen, wobei der IBB B DE-spezifisch einzusetzen ist (vgl. Abschnitt A2).

Alle Eintragungen sind in eindeutig lesbarer Schrift auszuführen. Nicht ordnungsgemäß ausgefüllte bzw. nicht eindeutig lesbare IBB B können in der auswertenden DE nicht weiterverarbeitet werden.

Reicht der vorgesehene Platz im Abschnitt A1 nicht aus, ist im Feld 15 = ANL das „Ja“ anzukreuzen. Die verwendete Anlage ist exakt zu benennen, z. B. 2 Blatt: Diese Anlage ist mit dem betreffenden IBB B der auswertenden DE zuzustellen.

Sind der auswertenden DE Aufträge zur Neutralisation mitzuteilen, ist im Feld 14 = AZN das „Ja“ anzukreuzen und auf dem dazugehörigen IBB B sind die Aufträge exakt anzugeben. Andernfalls erfolgt keine Neutralisation der Information.

Für das Ausfüllen der Felder 06 = QUE, 08 = FOR, 12 = VTR, ist untenstehende Legende verbindlich:

06 = QUE (Zuverlässigkeit der Quelle)

A Zuverlässig

B Vertrauenswürdig

C Nicht überprüft

D Fragwürdig

E Doppelagent

08 = FOR (unter Datenträger)

11 Blatt

12 Broschur

13 Buch

14 Dokument/Akte

15 Formblatt/Beleg

16 Personaldokument

17 Regimaterial

18 Film

19 Foto

20 Microfiche

21 Magnetband

22 Magnetplatte

23 Bandkassette

24 Diskette

25 Position (ist konkret anzugeben!)

12 = VTR (Vertraulichk. d. Information)

1 Quellschutz

2 personengebundene VVS-Materialien

3 interne, personengebundene Materialien

4 offene Materialien

Hinweise zur Rückmeldung an den Absender:

Die Einschätzung erfolgt mit folgenden Angaben:

I = Sehr wertvoll
 II = Wertvoll
 III = Mittlerer Wert
 IV = Geringer Wert
 V = Ohne Wert

Die Rückmeldung an den Absender erfolgt „Ohne Einschätzung“ (OE) in folgenden Fällen:

siehe Durchführungsbestimmung zur DA 1/88

A 4

Für Bemerkungen und Rücklaufmeldungen in absendenden DE:

Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 208

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 33 - VVS MfS 0059-A 16/88

BSU
000209

Anlage 2

HV A/Abteilung _____ Berlin, den _____

An IADE _____

Informationsbegleitliste
Nr. ____/19 ____

Lfd.Nr.	E-Nr.	Einschätzung der Information

Empfangsbestätigung:

Leiter der IADE

Leiter der op. Dienst Einheit

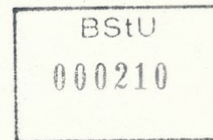
Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 209

Dienstweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

- 35 -

VVS MfS 0059-A 16/88

ERLÄUTERUNGEN

Die Informationsbegleitlisten sind vom Leiter der informationsabgebenden Dienst Einheit bzw. seinem zuständigen Stellvertreter zu unterschreiben. Bei Eingang in der IADE sind die Informationsbegleitlisten vom Leiter bzw. seinem zuständigen Stellvertreter oder dem von ihm mit der Bearbeitung des Informationseinganges beauftragten Mitarbeiter zu signieren.

Die operativen Dienst Einheiten haben neben dem Kopf nur die Spalte Lfd.Nr. auszufüllen. Die Ausfüllung der Spalten E-Nr. und Einschätzung der Information erfolgt durch die IADE.

Die Informationsbegleitlisten und die Informationen sind nach IADE getrennt in jedem Planjahr mit 1 beginnend zu numerieren.

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

Anlage 3 - 37 - VVS MfS 0059-A 16/88

Operative Auskunft vor unbefugter Einsichtnahme sichern!
Mit Maschine oder Druckschrift ausfüllen!

Abteilung	Datum	Für Eingang in IADE und Bestätigung durch den Leiter dieser Dienst Einheit
Referat		
Mitarbeiter	Tel.-Nr.	

Rechercheauftrag – Original A 2122

Die Recherche ist durchzuführen im Speicher der IADE:
 Einbeziehung von QS-Informationen in die Recherche: ja nein
 Die Recherche ist durchzuführen: einmalig / mehrmalig
 Realisierungstermin(e) und Sondervermerke:
 Die Recherche ist / die Recherchen sind über folgenden
 Einspeicherungszeitraum durchzuführen:
 Vorgesehene Verwendung des Rechercheergebnisses:
 Einsicht / Ausleihe Ständiger Verbleib in op. DE / Weitergabe an:
 Gründe für die Recherche (DA Nr. HV A 1 80, 3.7.)

Recherche:
 Deckname bzw. Objektbezeichnung und Vorgangsnummer angeben, wofür die Recherche durchzuführen ist:
 Suchfrage verbal:

Berlin, Bestätigt: Unterschriftsberechtigter

Lfd. Nr.	Suchdeskriptoren	Lfd. Nr.	Suchdeskriptoren

Verknüpfungslogik

Rechercheergebnis:
 - kein Ergebnis
 - Ergebnis Blatt, mit Original des Rechercheauftrages in der Anlage.
 Rückgabe des Ergebnisses an IADE bis
 - Ergebnis kann abgefordert/eingesehen werden.
 Hierzu erneute Bestätigung auf unterem Abschnitt dieses Auftrages notwendig!
 Hinweise zum Ergebnis:

Ergebnisanforderung zum Auftrag A 2122

Um Aushändigung zur Einsichtnahme wird gebeten	Mit Einsichtnahme einverstanden	Mit Einsichtnahme einverstanden	Quittung:
Unterschriftsberechtigter	Unterschriftsberechtigter	Unterschriftsberechtigter	erhalten am Unterschrift

Bedingungen: Nur für Leiter persönlich / nur für Referatsleiter
 (Zutreffendes bei Bestätigung unterstreichen!)

Form 1000

Signatur: BArch, MfS, BV Gera, Abt. XV, Nr. 278, Bl. 181-212

Blatt 211

Dienstanweisung Nr. HV A 1/88 zur Informationsübergabe und -auswertung

Operative Auskunft vor unbefugter Einsichtnahme sichern! Mit Maschine oder Druckschrift ausfüllen!		Formblatt 1000
Abteilung	Datum	Für Eingang in IADE und Bestätigung durch den Leiter dieser Dienstseinheit
Referat		
Mitarbeiter	Tel.-Nr.	

Rechercheauftrag – Druckschrift A 2422

Die Recherche ist durchzuführen im Speicher der IADE:

Einspeicherung von QS-Informationen in die Recherche:

Die Recherche ist durchzuführen:

Realisierungstermin(e) und Sondervermerke:

Die Recherche ist / die Recherchen sind über folgenden
 Einspeicherungszeitraum durchzuführen:

Vorgesehene Verwendung des Rechercheergebnisses:

Einsicht / Ausleihe / Ständiger Verbleib in op. DE / Weitergabe an:

Gründe für die Recherche (DA Nr. HV A 1/80, 3.7.)

ja nein

einmalig / mehrmalig

BSTU
 000212

Recherche:

Dekname bzw. Objektbezeichnung und Vorgangsnummer angeben, wofür die Recherche durchzuführen ist:

Suchfrage verbal:

Berlin,

Bestätigt:

Unterschriftsberechtigter

Rücksprachetermin mit op. DE:

Hinweise zur Recherche aus der Rücksprache mit der op. DE:

Vermerke zum Rechercheergebnis: